

Heimlichleser am Sonntag.....

.....wer und wo sind sie?

Keiner liest sie, keiner mag sie, keiner bekennt sich zum Sonntag – Frühstück – Lesevergnügen mit der Bild am Sonntag. Es sind nur 1,8 Millionen Leser und deren Anhang.

Heute lesen sie ein paar Menschen mehr – nämlich die Schmidts, die Bercher-Schmidts aus Oberrotweil und wir lesen gemeinsam mit diesen 1,8 Millionen über Kaiserstühler Grauburgunder - über unseren Grauburgunder, den der Autor Martin S. Lambeck als Top-Wein empfiehlt.

Bild am Sonntag - 11. Oktober 2009

WEIN

Das kritische PROST



Hier bespricht Martin S. Lambeck jeden Sonntag zwei aktuelle Weine und einen Ewigen

TOP: Grauburgunder sind seelen- und kraftvolle Weine für den Herbst. Oft sind sie sehr weich. Der **2008 Burkheimer Feuerberg Grauburgunder Kabinett** von Bercher-Schmidt am Kaiserstuhl trägt die Handschrift des jungen Winzertalents Fabian Schmidt und hat deshalb eine schöne Säurestruktur. Im Aromenspektrum dieses Klasse-Weines entwickeln sich Birne, Nuss und Karamell, später wird Orange hinzukommen. Das Geheimnis dieses Weins: Eigentlich ist der Kabinett eine heruntergestufte Spätlese. Dazu passt ein Lachstatar mit Koriander.

2008 Burkheimer Feuerberg Grauburgunder Kabinett trocken, 750 Euro pro Flasche
Weingut Bercher-Schmidt, Hornstraße 28, 79285 Oberrotweil, Tel.: 07662/372, Fax: 07662462.33

Ein schöner Erfolg, der zeigt, dass sich die weinbaupolitische Arbeit, die Franz Schmidt über viele Jahre geleistet hat, den Grauburgunder als „Profilwein“ des Kaiserstuhl zu etablieren, Früchte trägt. Grauburgunder – durchgegoren, gradlinig, ohne Schnick-Schnack, ohne kellertechnisches Design

Es zeigt auch, dass die Arbeit der Weinbauväter auf gut bestellten Boden gefallen ist, dass am Kaiserstuhl und in vielen anderen deutschen Weinbaugebieten neuer Wind weht, neue Weine entstehen von jungen Winzern, wie Fabian.

Eine Winzergeneration, die nicht den Pioniergeist der Väter haben kann, die aber mit herausragenden Weinen beweisen muss, dass sie neue Akzente setzen will.

So wird die Weinszene auch in Zukunft spannend sein!

Wir wünschen einen wunderschönen Sonntag,
Ihre Familie Schmidt